

Forum Glas lädt ein:

Erlebnisreise zu Glas und Wein in Franken vom 27. bis 29. Juni 2019

Zwischen *Glas und Wein* besteht bereits seit Jahrhunderten eine ganz enge Beziehung: Für edlen Wein schufen Glasmacher seit jeher die edelsten Gläser. Der Lübecker Glassammler Christian Jentsch hat ihnen derzeit im Glasmuseum Gernheim eine eigene Ausstellung gewidmet, die Forum Glas am 13. April im Rahmen einer *Tagesexkursion* besuchen wird.

Im Rahmen der diesjährigen *dreitägigen Exkursion* wollen wir dem *Glas in seiner großen Vielfalt an drei Standorten* im Frankenland begegnen und seinen Wein bei *zwei Weinproben* verkosten. Dabei wollen wir aber auch etwas von dem jeweiligen Flair erleben, das Landschaft, Kultur und Stadtbild der drei sehenswerten Orte am Main vermitteln: die *Universitäts- und Bischofsstadt Würzburg* als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum Unterfrankens und Herz der Weinregion Franken sowie die beiden malerischen Kleinstädte *Wertheim* (23 000 E., *Main-Tauber-Kreis*) und *Lohr* (16 000 E., *LK Main-Spessart*), die als jeweilige Mittelzentren Standort bedeutender, international ausgerichteter Glasunternehmen sind, die wir besichtigen dürfen. Dass dies gelungen ist, macht uns ein wenig stolz. Dem Glas von A bis Z begegnen wir aber auch im Glasmuseum Wertheim und in anderer Weise in der Außenstelle des Fraunhofer-Instituts in Wertheim-Bronnbach. Auf der *Hin- und Rückfahrt* wird es jeweils Stopps an Autobahn-Raststätten geben.

Unser modernes Komfort-Hotel liegt außerhalb von Würzburg in **97246 Eibelsstadt** in günstiger Lage zu allen drei Zielorten. Und so verläuft die Reise:

Donnerstag, 27. Juni 2019

07.15 Uhr Abfahrt Parkplatz am Rohmelbad, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.

07.30 Uhr Abfahrt Bahnhof Springe, Pause an einer Autobahn-Raststätte

Ca. 11.50 Uhr Ankunft in **97070 Würzburg**, Ausstieg am Congresszentrum, Kranenkai 2
Kurzer Fußweg zum *Brauerei-Gasthof „Alter Kranen“*, Kranenkai 1

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Kurzer Fußweg zum Bus, Fahrt zum Residenzplatz, Balthasar-Neumann-Promenade

14.00 Uhr Führung in 2 Gruppen durch **Residenz & Hofgarten**, Treffpunkt Franconiabrunnen.

Gästeführerinnen: *Christina Belschner* und *Almut Schaffrath*

Seit 1981 zählt die ehemalige fürstbischöfliche Residenz – erbaut Anfang des 18. Jahrhunderts von Balthasar Neumann – zum Weltkulturerbe der UNESCO. In der Residenz besichtigen Sie u. a. das imposante Treppenhaus mit dem Deckenfresco des Venezianers Giovanni Battista Tiepolo, den Weißen Saal, den Kaisersaal und das glanzvolle Spiegelkabinett, das in den Jahren 1740 bis 1745 durchgehend mit Spiegelglas ausgestattet wurde. Während es in vielen Spiegelsälen des Barock und Rokoko üblich war, vor den in die Wand eingelassenen Spiegeln Porzellanfiguren zu positionieren, bediente man sich hier zum größten Teil der Hinterglasmalerei. So konnten Darstellungen direkt auf der Spiegelebene abgebildet werden, ohne diese zu verstellen.

16.00 Uhr Kurzer Aufenthalt im Hofgarten, Fußweg durch die Hofstraße zum Dom.

16.30 Uhr Führung in 2 Gruppen durch den **Dom St. Kilian** und den Zyklus der Meistermann-Fenster in der **Dom-Sepultur** (jeweils ½ Std), Treffpunkt Dom-Info (vor dem Dom, rechte Seite)

Als viertgrößte deutsche romanische Kathedrale reiht sich die Würzburger Bischofskirche in die Reihe der rheinischen Kaiserdome ein. Herausragende Werke aus fast allen Epochen werden Ihnen dabei nicht nur kunsthistorisch näher gebracht, sondern auch unter theologisch-geistlichen Aspekten erklärt. Nach einer umfangreichen Innenrenovierung in den Jahren 2011 und 2012 erstrahlt der Kiliansdom nun in einem hellen Licht.

In der Verlängerung des Südquerhauses liegt die angrenzende Sepultur, eine im 15. Jahrhundert als Grablege für Domherren errichtete Kapelle. Ihr zeitgenössisches Gepräge erhielt die Grabkapelle maßgeblich durch einen neunteiligen Zyklus von Fenstern, die Georg Meistermann, 1911 in Solingen geboren, in den fünfziger Jahren geschaffen hat. Sie gelten als Klassiker der Nachkriegsmoderne. Meistermann ist einer der bedeutendsten Gestalter von Kirchen- Fenstern des 20. Jahrhunderts.

17.30 Uhr Kurzer Fußweg zum **Bürgerspital Würzburg**, Theaterstr. 19

18.00 Uhr Treffpunkt **Bürgerspital Weinhaus**, Ecke Theater Straße/Semmelstraße
Christina Schneider führt Sie durch die weitläufigen Weinkeller mit Verkostung eines Weines.

19.00 Uhr Abendessen in den **Bürgerspital-Weinstuben**, Eines der besten fränkischen Restaurants in Würzburg

20.45 Uhr Abfahrt ins Hotel

21.00 Uhr Ankunft + Einchecken **Hotel Kapellenberg**, 97246 Eibelstadt, Am Kapellenberg 2



Würzburg: Residenz und Hofgarten



Würzburg: Residenz, Spiegelsaal



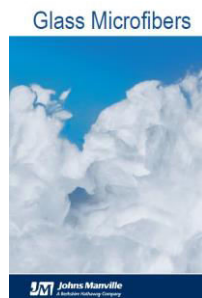
Würzburg: Dom, Sepultur



Dom, Sepultur,
Fenster v. Meistermann



Würzburg Bürgerspital



Schuller/Johns Manville: Produkte



Glass pellets



Glass fibers

Freitag, 28. Juni 2019

08.00 Uhr Abfahrt ab Hotel nach **97877 Wertheim**, Bronnbach 28 zu einem kurzen Besuch der Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung ISC im Kloster Bronnbach.

08.50 Uhr Begrüßung durch den Außenstellenleiter Dr. Andreas Diegeler. Eine kurze Einführung rund ums Glas – von historischen Gläsern bis hin zur Herstellung von Präzisionsglas. Die Führung beinhaltet Einblicke in die Arbeitsgruppen Kulturgüterschutz und Zentrum für Geräte- und Anlagenbau.

09.40 Uhr Weiterfahrt zur **Schuller GmbH**, Werner-Schuller-Str. 1

10.00 Uhr Führung in 2 Gruppen durch die Herren *Alexander Ückert* und *Hugo Walla*. Festes Schuhwerk für alle Damen und Herren ist Vorschrift. Sicherheitshinweise während der Fahrt.

Die Schuller GmbH ist ein 1896 gegründetes Unternehmen für die Produktion von Glasfasern. Der Hauptsitz befindet sich in Wertheim. Weitere Standorte bestehen in Karlstein am Main und in Steinach

(Thüringen). Das Unternehmen gehört als Tochterunternehmen von Johns Manville zur amerikanischen Berkshire Hathaway Gruppe. Zwei elektrisch betriebene Glasschmelzwannen dienen zur Herstellung von sog. Glaspellets, die zu Faserband und Stapelfasern weiterverarbeitet werden. Diese Fasern werden am Standort Wertheim in zwei Nassvliesanlagen zu Glasvliesen weiterverarbeitet. Sie erleben bei diesem Rundgang den Werkstoff Glas, wie Sie ihn bisher noch gar nicht kannten, und werden staunen, was aus Glas alles entstehen kann.

11.30 Uhr Abfahrt zum Mainplatz zur **Gecko-Bahn**

12.00 Uhr Das **Burgbähnle** bringt Sie in 10 Minuten hoch zur **Burg Wertheim**, wo die Mittagspause geplant ist mit herrlicher Aussicht auf das romantische Wertheim.

14.00 Uhr Auf einer Rundfahrt mit dem Burgbähnle erhalten Sie einen Überblick, was Wertheim seinen Gästen alles zu bieten hat. Die Fahrt endet nahe dem Glasmuseum.

15.00 Uhr Führung in 2 Gruppen durch das **Glasmuseum Wertheim**, das eine 10 000 Exponate umfassende Glas-Sammlung besitzt. Nach 90 Minuten Führung bleibt noch Zeit zum eigenständigen Umschauen im Museum.

Aus Thüringen geflüchtete Glasfachleute haben nach dem 2. Weltkrieg Wertheim zum zweitgrößten Spezialglaszentrum Deutschlands gemacht und 1976 das Glasmuseum gegründet, dessen Träger der Verein Glasmuseum Wertheim e.V. mit der Stadt als stärkstem Partner, die die beiden Fachwerkhäuser zur Verfügung stellt.

Im **Großen Haus** erlebt der Besucher die enorme Vielfalt der Welt des Glases von A bis Z wie in einem begehbaren Glaslexikon. Im **Kleinen Haus** präsentiert das Museum vertiefend zu einzelnen Glas-Themen ein Glasperlen-Kabinett, ein wissenschaftliches Glaskabinett und eine Paperweight-Sammlung. Historischer und moderner Christbaumschmuck ergänzt die Sammlung des Hauses.

17.00 Uhr Fahrt mit dem Bus zum **Ortsteil Bronnbach im Taubertal** zur 1153 gegründeten **ehemaligen Zisterzienser-Abtei**. Das gut erhaltene Kloster gehört heute dem Main-Tauber-Kreis, der es als Denkmal mit einem Klosterladen und einer Vinothek mit 20 Winzern aus dem Taubertal, nutzt. Es wird ganzjährig eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten. Seit 2018 leitet ein Familienunternehmen das Hotel/Restaurant im Bursariat und der Orangerie.

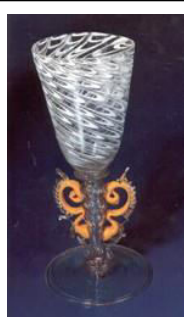
17.30 Uhr Bei einer „Wandelnden Weinprobe“ erhalten Sie einen kleinen Einblick in die Welt der Zisterzienser, erleben das bedeutende Ensemble aus Romanik, Gotik und Barock und lernen die Vorzüge der Frankenweine aus dieser Region kennen, von denen wir unterwegs zwei verkosten.

19.30 Uhr Bei einem Abendessen in der **Orangerie** des Hotels Kloster Bronnbach klingt dieser zweite Tag aus.

21.00 Uhr Rückfahrt ins Hotel



Wertheim



Glasmuseum Wertheim
Cristallo Glas



Kloster Bronnbach, Orangerie



Lohr, Innenstadt

Samstag, 29. Juni 2019

08.45 Uhr Einladen des Gepäcks

09.00 Uhr Abfahrt vom Hotel nach **97816 Lohr am Main** zur **Gerresheimer Lohr GmbH**, vormals Spessart Glas GmbH, Rodenbacher Str. 38, während der Fahrt Erläuterung

der Verhaltens- und Sicherheitsregeln bei Betriebsführungen.

10.00 Uhr Werksführung in 2 Gruppen durch die Herren *Buchmayer und Fritsch*.

Die 365 Tage im Jahr vollkontinuierlich arbeitende Behälterglashütte hat ein vielfältiges Sortiment: Sie produziert in Weiß und Braun pharmazeutische Verpackungen und Verpackungssysteme, Glasverpackungen für die Parfüm- und Kosmetikindustrie, sowie Glasbehälter für Lebensmittel, Getränke und Gewürze.

11.30 Uhr Abfahrt in Stadtzentrum

12.00 Uhr Zu Beginn der Mittagspause mitten in der Fußgängerzone im *Gasthaus Schönbrunnen*, Hauptstr. 28 begrüßt Sie das in dieser Region heimische *Schneewittchen* vor historischer Kulisse und erzählt aus ihrem Leben im Kurmainzer Schloss.

14.00 Uhr startet vom Gasthaus eine *kombinierte Stadt- und Spessartmuseums- Führung* in 2 Gruppen mit den Gästeführerinnen *Elke Bahnemann* und *Karin Mähler* durch die märchenhafte Stadt im Spessart, der zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten Deutschlands gehört. Dadurch hat das Holz, aber auch das Glasmachen in der Wirtschaftsgeschichte dieser Stadt eine bedeutende Rolle gespielt.

15.30 Uhr Rückfahrt nach Bad Münster mit Stopp an einer Autobahn-Raststätte.

Ca. 20.30 Uhr Ankunft in Springe bzw. Bad Münster

Der **Teilnehmerbeitrag** für die **dreitägige Reise** schließt Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück sowie alle Eintritte und Führungen ein. Er beträgt bei Übernachtung im **Doppelzimmer 220,00 €** und im **Einzelzimmer 260,00 €**. Das ist für das Leistungspaket wiederum ein günstiger Betrag.

Ihre Anmeldung nimmt ab sofort per T. 0 50 42 - 92 94 16 oder E-Mail (s.o.) Hermann Wessling entgegen. Danach erbitten wir eine **Anzahlung von 50,00 € pro Person** auf das Konto Forum Glas e.V. bei der Volksbank Hameln-Stadthagen IBAN DE 61 2546 2160 0044 5169 00. Den **restlichen Betrag** überweisen Sie bitte bis zum **15. Juni 2018**.

Da es schon nach der Ankündigung dieser Reise ein deutliches Interesse gab, erwarten wir wieder eine lebhaftere Nachfrage. Darum raten wir – auch wegen der Zimmerreservierung - zu einer baldigen Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihre erneute Teilnahme und grüßen Sie herzlich.

Hermann Wessling